

Herr Heinz erläutert den Antrag. Dieser stelle nun den dritten Versuch dar, dem Namen des Stadtgründers durch Benennung eines Platzes ein Andenken zu schaffen. Änderungen der Hausnummerierungen seien nicht notwendig, die Adressen der an dem Platz liegenden Häuser gehörten postalisch weiterhin zu Kölner Straße.

Später solle dann eine Gedenktafel oder ein kleines Denkmal auf dem Platz installiert werden. Dabei sei der Schul- und Kulturausschuss zu beteiligen, fordert Herr Dösseler.

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt daraufhin einstimmig, dem alten Marktplatz vor der Sparkasse den Namen des Gründers der Feste Neustadt zu geben und den ehemaligen Marktplatz „Graf-Eberhard-Platz“ zu nennen.